



Linimed GmbH
Fregestraße 8
07747 Jena
Pressekontakt: Dirk Gersdorf
E-Mail: d.gersdorf@linimed.de
Tel: 0151 26501432

Linimed eröffnet Ausbildungszentrum in Gera **Simulationsbasiertes Lernen für Pflegeazubis aus der ganzen Region**

Jena – (28.06.2022) – Simulationsbasiertes Lernen ist im internationalen Raum bereits seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Pflegeausbildung, in Deutschland besteht diesbezüglich hingegen noch Entwicklungsbedarf. Einen ersten wichtigen Schritt in diese Richtung ist die Linimed GmbH in Gera gegangen. Dort steht angehenden Pflegefachleuten nun ein Simulationsraum als Ausbildungszentrum zur Verfügung. Die Auszubildenden können hier alle pflegerischen Handlungen und Abläufe gezielt einüben und optimieren.

Durch den Simulationsraum sollen auch die Netzwerkarbeit zwischen den Standorten und unterschiedlichen Fachrichtungen in der Pflege intensiviert werden. „Den Simulationsraum verstehen wir als Netzwerk. Mehrere Standorte sollen die Simulation nutzen“, sagt Susanne Starosczyk, Ausbildungskordinatorin der Linimed Gruppe. Durch die generalistische Pflegeausbildung können zudem Azubis aus Krankenhäusern oder anderen Pflegeeinrichtungen, die bei der Linimed ein Praktikum in der ambulanten Pflege absolvieren, von den Möglichkeiten des Simulationsraumes profitieren. Der Standort Gera wird so zu einem wichtigen Ausbildungszentrum für die Pflege weit über die Linimed hinaus.

Simulationsbasiertes Lernen trägt dazu bei, dass sich die Auszubildenden sicherer bei ihren Aufgaben fühlen und theoretisches Wissen in der Praxis üben können, bevor sie tatsächlich am Patienten arbeiten. Durch die verschiedenen praktischen Übungen können die Auszubildenden optimal auf die Tätigkeit vorbereitet werden. Insbesondere wichtige pflegerische Aufgaben, wie Injektionen oder die richtige Positionierung der Patienten können realitätsnah geübt werden.

Über die Linimed GmbH:

Die Linimed GmbH wurde 1994 in Jena gegründet und hat ihren Hauptsitz im thüringischen Jena. Über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen täglich an mehr als 18 Standorten Patienten und Senioren in Wohngemeinschaften, im betreuten Wohnen, in Tagespflegeeinrichtungen und in der ambulanten Pflege.